



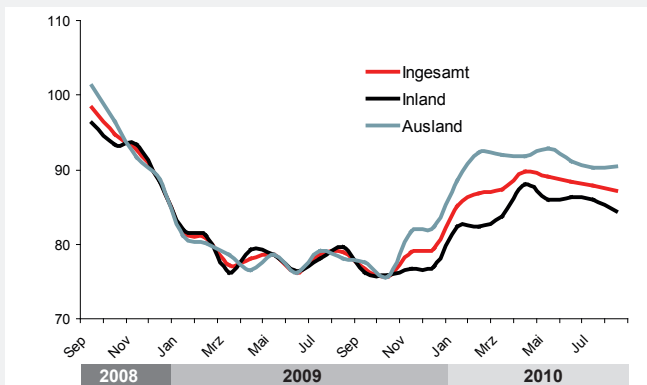
Wiederum relativ schwache Entwicklung bei Textil und Bekleidung.

Wiederum konnten sich die erfreulich positiven Entwicklungen der ersten Jahreshälfte im Monat August nicht fortsetzen. Vielmehr kam es im August, wie auch schon in den Monaten Juni und Juli, zu einer Verschlechterung bzw. Stagnation der Indizes Auftragseingang und Umsatz. Diese Eintrübung des Konjunkturaufschwungs spiegelt sich im Wesentlichen auch in den aktuellen ifo-Klimaindizes wider. Einziger Lichtblick bleiben die weiterhin positiven Erwartungen.

Auch im August ist es insbesondere die Bekleidungsindustrie, die bei Auftragseingang und Umsatz Einbußen verzeichnet, aber auch die Lage in der Textilindustrie zeichnet sich aktuell durch rückläufige Indikatoren aus. Es bleibt auch in diesem Monat nur die Hoffnung auf eine Wiederaufnahme des Wachstumspfades in den kommenden Monaten, da die ifo-Geschäftserwartungen und auch die Auftragseingänge bei Bekleidung – zumindest aus dem Ausland – positiver erscheinen.

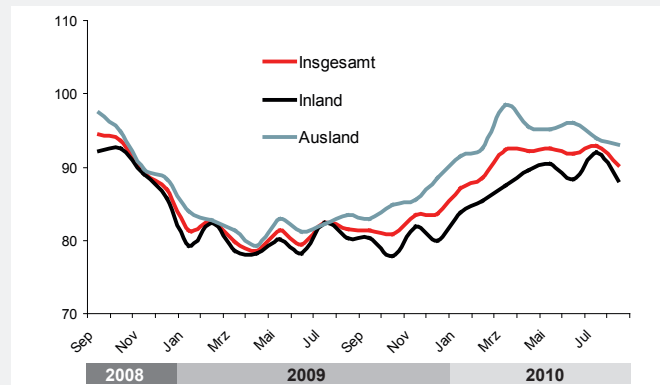
Umsatzentwicklung Textil

Index 2005 = 100



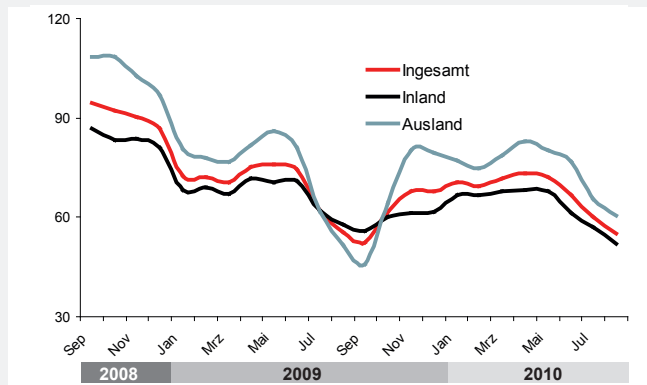
Auftragseingang Textil

Index 2005 = 100



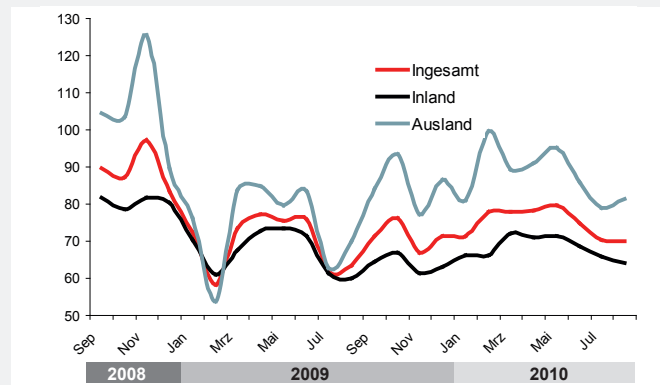
Umsatzentwicklung Bekleidung

Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung

Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt in den ersten acht Monaten insgesamt um 7,1 % höher als per August 2009, wobei Textil mit +17,3 % mehr Umsatz, Bekleidung hingegen mit -4,6 % weniger Umsatz als im Vorjahreszeitraum verzeichnet. Anhand der vorhergehenden Grafiken ist erkennbar, dass die Krise die Bekleidungsumsätze erst Mitte 2009 mit voller Wucht getroffen hat und Unterschiede daher auch auf dem gewählten Vergleichszeitraum beruhen. Auch die Bekleidungsindustrie geht von steigenden Umsätzen im Jahr 2010 aus, auch wenn diese zurzeit etwas zurück gehen. Insgesamt ist die Entwicklung in den einzelnen Segmenten sehr unterschiedlich: Während die meisten Textilsegmente, insbesondere Vliesstoffe und technische Textilien (im engeren Sinne) sehr gut durch die Krise gekommen sind und weiter Umsatzzuwächse verzeichnen, fehlt es besonders dem Heimtextilsegment, den Webereien und der Veredlung 2010 an Dynamik. Bei der Bekleidung ergibt sich in den vergangenen Monaten – mit Ausnahme der Arbeits- und Berufsbekleidung sowie Strumpfwaren und Lederbekleidung – eine eher enttäuschende Umsatzentwicklung, die in auffälligem Gegensatz zur anhaltend guten Stimmung steht.

Letztlich wird die optimistische Prognose vom Frühjahr 2010 aufrecht erhalten, der hochgerechnete Gesamtumsatz (Konzernumsätze, alle Unternehmen ab 1 Beschäftigten) liegt per August bei ca. 16,5 Mrd. EUR. Demgegenüber sinkt die Beschäftigung: Im Durchschnitt der Monate Januar bis August 2010 hatte die Branche mit insgesamt -7,2 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahr (Textil -6,9 %, Bekleidung -7,6 %). Auch wenn die Beschäftigung ein zeitlich nachlaufender Indikator ist, so kann der noch junge Aufschwung den vom Strukturwandel geprägten Rückgang der Beschäftigtenzahlen nicht kompensieren. Für die Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) gehen wir von ca. 123.000 Beschäftigten aus. Ohne Kurzarbeit wäre dies sicherlich noch gravierender ausgefallen: Seit dem Höhepunkt der Krise hat sich die Zahl der Kurzarbeiter (bis März 2010, neuere Daten liegen nicht vor) in einer Größenordnung von etwa 12.000 vermindert. Die geleisteten Arbeitsstunden sind dann entsprechend nicht so stark gesunken (Bekleidung -5,7 %) bzw. sogar leicht gestiegen (Textil +0,2 %).

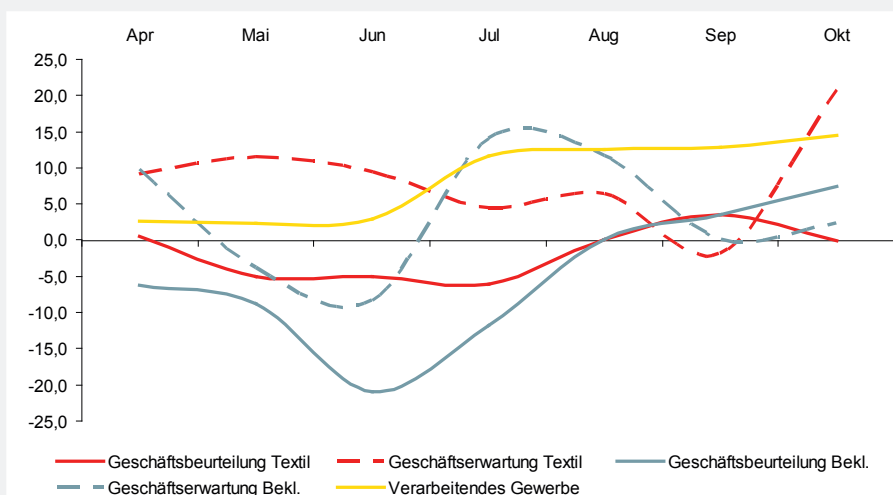
Ein gespaltenes Bild bietet die inländische **Produktion**: Sie ist im Vorjahresvergleich der Monate Januar bis

August 2010 zum Vorjahreszeitraum bei Textil positiv: (+13,2 %) und bei Bekleidung negativ (-2,3 %). Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann. Die **Auftragseingänge** sind im Vergleich per August 2010/2009 deutlich höher, wenn auch in den letzten Monaten gebremst (s. Indexdarstellung): +13,4 % bei Textil und +3,8 % bei Bekleidung. Die monatlichen Vergleichszahlen lauten: +16,7 % bzw. +1,4 % bei Bekleidung ²⁾

Die **Erzeugerpreise** steigen wieder leicht an: Bei Textil +1,8 % und bei Bekleidung +0,8 % im Monat August verglichen mit dem Vorjahresmonat; im Vergleich der ersten acht Monate des Jahres um +0,6 % bei Textil und um +0,8 % bei Bekleidung. Der **Bekleidungseinzelhandel** entwickelt sich 2010 insgesamt positiv (+2,2 %), jedoch etwas schlechter als der gesamte Einzelhandel (+3,0 %). Der **Außenhandel** ist im Jahresvergleich der ersten acht Monate bei Textilexporten und -importen positiv (+11,3 %, bzw. +9,6 %). Bei Bekleidung ist dies (noch) nicht der Fall. Die Exporte sinken hier um -2,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe steigen um +1,8 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um 3,3 % höher als im Vorjahreszeitraum.

ifo-Konjunkturklimaindex April – Oktober 2010

Auch im Oktober hat sich die Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft alles in allem nochmals verbessert. Bei Textil und Bekleidung ist das Bild insgesamt ebenfalls per Saldo durchaus als positiv zu bezeichnen, wenn auch etwas knapper als in der gewerblichen Wirtschaft insgesamt. Es bleibt insbesondere für das Bekleidungssegment zu hoffen, dass die nach wie vor gute Stimmung auch ihren Niederschlag in den Konjunkturdaten findet.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgewerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
AUGUST 2010	52 766	-4,0	28 719	-5,3	81 485	-4,4
JANUAR – AUGUST 2010	52 840	-6,9	28 786	-7,6	81 626	-7,2
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 700		43 300		123 000	
2 Bruttoloohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
AUGUST 2010	130	1,0	70	0,6	200	0,8
JANUAR – AUGUST 2010	1 058	-1,3	561	-6,8	1 619	-3,2
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
AUGUST 2010	5 944	7,3	3 232	-0,7	9 176	4,3
JANUAR – AUGUST 2010	53 454	0,2	28 305	-5,7	81 759	-1,9
4 Umsatz (in Mio. Euro)						
AUGUST 2010	696	23,2	716	-4,8	1 412	7,2
JANUAR – AUGUST 2010	6 147	17,3	4 352	-4,6	10 498	7,1
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	9 700		6 800		16 500	
5 Produktion (Index: 2005= 100)						
JULI 2010	88,2	6,1	62,7	-10,8	3)	3)
AUGUST 2010	75,3	16,6	65,1	-0,9	3)	3)
JUNI - AUGUST 2010	-	13,8	-	-4,6	3)	3)
JANUAR - AUGUST 2010	-	13,2	-	-2,3	3)	3)
6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)						
JULI 2009	92,3	10,4	109,7	0,6	3)	3)
AUGUST 2010	80,4	16,7	109,3	1,4	3)	3)
JUNI - AUGUST 2010	-	15,0	-	2,5	3)	3)
JANUAR - AUGUST 2010	-	13,4	-	3,8	3)	3)
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)						
JULI 2009	106	1,2	103,5	0,6	3)	3)
AUGUST 2010	106,4	1,8	103,7	0,8	3)	3)
JUNI - AUGUST 2010	-	1,3	-	0,6	3)	3)
JANUAR - AUGUST 2010	-	0,6	-	0,8	3)	3)
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
Veränderung z. Vorjahr in vH	AUGUST 2010	JUNI - AUGUST 2010	JANUAR - AUGUST 2010	AUGUST 2010	JUNI - AUGUST 2010	JANUAR - AUGUST 2010
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	4,1	4,6	2,2	-	-	-
GESAMTER EINZELHANDEL	8,6	7,4	3,0	-	-	-
8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)	AUGUST		VERÄNDERUNG	JANUAR - AUGUST		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	157	117	34,3	1 455	1 178	23,5
VORERZEUGNISSE	257	203	26,9	2 536	2 204	15,1
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	978	831	17,7	6 668	5 992	11,3
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	718	653	10,0	4 413	4 502	-2,0
GESAMT	2 110	1 803	17,0	15 072	13 876	8,6

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	AUGUST		VERÄNDERUNG	JANUAR - AUGUST		VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
Einfuhr						
HALBWAREN	110	77	43,8	979	732	33,8
VORERZEUGNISSE	173	151	14,3	1 613	1 552	3,9
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 680	1 334	25,9	10 760	9 815	9,6
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 300	1 069	21,6	7 852	7 714	1,8
GESAMT	3 263	2 631	24,0	21 204	19 813	7,0

Einfuhrüberschuss	1 153	828	39,3	6 132	5 937	3,3
--------------------------	-------	-----	-------------	-------	-------	------------

Rohstoffe

AUSFUHR	80	67	20,9	800	588	36,1
EINFUHR	85	56	50,5	688	480	43,4

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
--	-------------------------------	-----------------	--------------------------	-----------------	------------------------	-----------------

Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

AUGUST 2010	57,3	8,3	54	24,0	47	27,8
JULI 2010	79,5	10,3	72	10,7	60	22,6
JAN. - AUGUST 2010	78,3	18,3	70	18,3	479	26,6

Weberei

AUGUST 2010	61,2	24,6	51	18,7	106	12,8
JULI 2010	70,0	16,5	65	7,3	125	1,2
JAN. - AUGUST 2010	68,4	10,7	64	10,3	1 014	4,6

Textil- und Bekleidungsveredlung

AUGUST 2010	73,9	12,3	57	6,5	50	0,8
JULI 2010	89,0	12,1	77	11,6	71	3,8
JAN. - AUGUST 2010	90,9	22,1	75	14,6	526	4,3

Sonstige Textilwaren

AUGUST 2010	90,6	16,3	89	17,0	493	28,2
JULI 2010	101,8	9,0	100	4,7	534	15,3
JAN. - AUGUST 2010	99,0	12,5	96	13,2	4 128	21,9

davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)

AUGUST 2010	102,2	14,6	103	19,8	121	24,5
JULI 2010	116,2	2,3	107	-4,2	124	3,1
JAN. - AUG. 2010	103,0	1,8	101	6,3	949	16,3

davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)

AUGUST 2010	100,0	32,8	96	21,0	102	38,4
JULI 2010	107,2	19,5	111	9,6	110	25,8
JAN. - AUG. 2010	105,8	20,5	105	15,6	830	23,4

Herstellung von technischen Textilien

AUGUST 2010	98,2	13,1	92	21,1	154	42,6
JULI 2010	109,6	9,8	106	14,3	169	36,3
JAN. - AUGUST 2010	111,2	18,6	102	23,6	1 345	40,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH	
Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)							
AUGUST 2010	109,4	0,3	63	-0,9	653	-5,7	
JULI 2010	110,7	1,5	59	-10,4	529	-11,9	
JAN. - AUGUST 2010	79,7	3,7	54	-2,5	3 907	-5,4	
davon: Lederbekleidung							
AUGUST 2010	207,3	23,9	274	-2,4	-	-	
JULI 2010	175,3	0,7	373	28,6	-	-	
JAN. - AUG. 2010	158,0	32,9	245	23,8	-	-	
davon: Arbeits- und Berufsbekleidung							
AUGUST 2010	117,0	53,1	76	-0,7	23	56,6	
JULI 2010	114,8	7,7	85	-12,0	23	9,8	
JAN. - AUG. 2010	112,1	7,8	91	-0,5	176	5,0	
davon: Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)							
AUGUST 2010	112,2	2,4	89	-4,2	493	-9,1	
JULI 2010	122,9	2,8	49	-12,5	389	-14,3	
JAN. - AUG. 2010	81,7	6,8	46	-2,4	2 834	-6,6	
davon: Wäsche							
AUGUST 2010	94,7	-5,9	49	1,0	88	4,1	
JULI 2010	74,4	-5,2	61	-21,0	83	-7,3	
JAN. - AUG. 2010	68,8	-3,4	54	-12,3	608	-4,9	
davon: Sonst. Bekleidung und Zubehör							
AUGUST 2010	113,5	-20,2	84	16,6	-	-	
JULI 2010	65,1	-6,2	90	16,1	-	-	
JAN. - AUG. 2010	70,6	-16,8	83	9,2	-	-	
Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff							
AUGUST 2010	107,9	16,1	82	3,4	63	5,0	
JULI 2010	99,3	-9,1	91	-10,7	60	-4,0	
JAN. - AUGUST 2010	97,9	3,7	91	-1,0	445	3,0	

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden